

SU ERLING

Der kurze Hohertragstyp



Vorteile:

- sehr hohes Ertragspotential (Einstufung Ertrag 9/9)
- standfester, kürzerer Sortentyp
- geringe Anfälligkeit gegenüber Braunrost und Rhynchosporium

Anbau:

Die WR-Maßnahme kann etwas reduziert werden.
SU ERLING ist für alle Roggen-Standorte geeignet.

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz, 9 = sehr hoch/spät/lang

Reife					5				
Pflanzenlänge				4					

Anfälligkeiten

Mehltau				4					
Rhynchosporium				4					
Braunrost				4					
Mutterkorn					5				

Qualität

Fallzahl							7		
Proteingehalt					5				

Entwicklung und Ertrag

Körner / Ähre						6			
---------------	--	--	--	--	--	---	--	--	--

SU ERLING

Der kurze Hohertragstyp

TKM					5				
Kornertrag Stufe 1									9
Kornertrag Stufe 2									9

SU ERLING

Der kurze Hohertragstyp

Entwicklung und Ertrag:

Ährenschieben					0				
Reife					0				
Pflanzenlänge				-					
Ähren/m²							++		
Körner / Ähre						+			
TKM					0				
Kornertrag Stufe 1									++++
Kornertrag Stufe 2									++++

Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit						+			
Halmstabilität							++		
Gesundheit	Das Saatgut wird mit einer Einmischung von 10% Populationsroggen vertrieben. Dadurch verringert sich die Mutterkornanfälligkeit.								
Mehltau						+			
Rhynchosporium						+			
Braunrost						+			
Mutterkorn					0				

Qualität:

Proteingehalt					0				
Amylogrammviskosität						+			
Temp. im Verkleisterungsmax							++		
Fallzahl							++		

SU ERLING

Der kurze Hohertragstyp

Anbauregionen für alle Roggen-Standorte geeignet

Aussaats:

Saatzeitoptimum	SU Erling ist saateittolerant
Trockenlagen	sehr früh, 10 September~sehr spät, Ende Oktober
Bessere Standorte	sehr früh, 10 September~sehr spät, Ende Oktober

Saatstärke (Körner/m²):

Trockenlagen

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat	ortsüblich, z.B. 160-190
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 220-260

Bessere Standorte

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat	ortsüblich, z.B. 160-190
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 220-260

N-Düngung:

Trockenlagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 170 kg/ha inkl. N_{min} stabilisiert) mit 20-25 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Bessere Lagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 100 inkl. N_{min} 0-30 mit 20 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. N_{min} 30-90 10-15 kg S/ha

Wachstumsregler:

Wachstumsreglerbedarf etwas geringer

SU ERLING

Der kurze Hohertragstyp

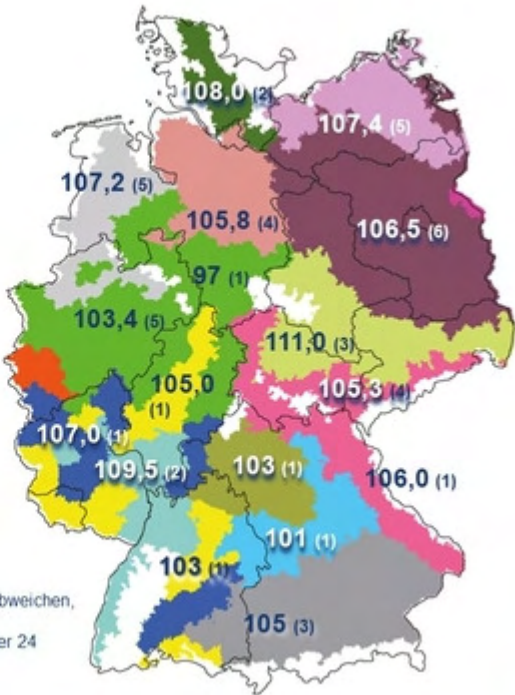
LSV 24 bundesweit

SU ERLING in den LSV 2024

Kornertrag St. 2 rel.

- Geest (Sand)
- Diluviale Standorte nördl. Ostdeutschland
- Diluviale Standorte südl. Ostdeutschland
- Sandböden Nordwest
- Köln-Aachener Bucht
- Sandböden Nord-Hannover
- Oderbruch
- Lößstandort Mittel-/Ostdeutschland
- Hügelland Mitte/West
- Mittellagen Südwest
- Verwitterungsstandorte Südost
- Höhenlagen Südwest
- Wärmelagen Südwest
- Fränkische Platten
- Tertiärhügelland, bayerisches Gäu
- Jura/Hügelland

Jeder Standort wurde nur einmal verrechnet.
Daher können die Zahlen von denen der Länderdienststellen abweichen,
die oft Orte der Nachbarbundesländer einbeziehen.
Quelle: nach Angaben der Länderdienststellen, Stand November 24



Ertragssieger in den LSV 2024 bundesweit

Bundesweite Ertragssieger in den LSV 2024: SU ERLING, SU KARLSSON und SU PERSPECTIV

Kornertrag St. 2 rel. orthogonal geprüfte Sorten*

	Kornertrag St. 2 rel	Anzahl Standorte
SU ERLING	106,0	46
SU KARLSSON	103,3	46
SU PERSPECTIV	102,7	44
KWS Emphor	102,2	46
KWS Tayo	101,3	46
KWS Baridor	101,0	46
KWS Tutor	94,9	46

*SU PERSEPCTIV nur 44 Standorte

Quelle: nach Angaben der Länderdienststellen
22.04.2025



SU ERLING

Der kurze Hohertragstyp

Ertragssieger Roggenstandorte

Unsere Ertragssieger auf typischen Roggenstandorten Nord/Ost/West

LSV 2024, D-Süd, Sand Nordhannover, Sand Northwest, Geest

	Geest (n=1)	D Süd (n=6)	Sand NW (n=5)	Sand NH (n=4)	Mittel "Roggen- standorte"
SU ERLING	103,0	106,5	107,2	105,8	105,6
SU PERSPECTIV	106,0	103,0	103,0	100,0	103,0
SU KARLSSON	104,0	102,5	103,4	100,8	102,7
KWS Serafino	103,0	k. P.	101,8	102,0	102,3
KWS Emphor	100,0	105,5	100,2	101,5	101,8
KWS Tayo	97,0	105,5	95,8	99,0	99,3
KWS Baridor	97,0	104,7	96,4	98,0	99,0
KWS Tutor	90,0	98,7	91,8	93,5	93,5

Nur D-Süd geprüft: SU GLACIA: 105,6 rel., KWS Rezeptor: 100, 7 rel. , SU COSSANI: 96,8 rel.

nach Angaben der Länderdienststellen
22.04.2025

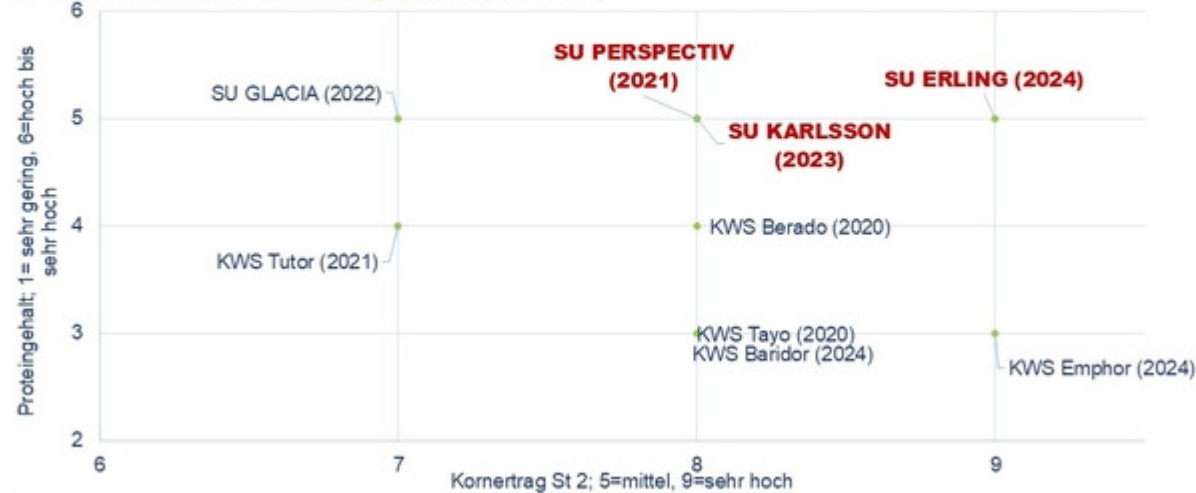
2



Top N-Effizienz

SAATEN-UNION-Sorten: für mehr gutes Futter vom Hektar

Kornertrag (St. 2) und Rohproteingehalt von Hybridroggensorten
In Klammern die Zulassungsjahre (ab 2020)



Quelle: nach Angaben der BSL 2024

7

